

## Schrifttum

- Easton: *Meligethes erichsoni* Brisout, an addition to the British list. (Ent. Mon. Mag. 84, 1948).
- Easton: The *Meligethes* of North Africa. (Mém. soc. sci. nat. Maroc n. s. zool. No. 2, 1955).
- Ganglbauer: Die Käfer von Mitteleuropa, 3. Band.
- Reitter: Revision der europ. *Meligethes*-Arten. Brünn 1871.
- Reitter: Bestimmungstabelle der Koleopterenfamilien Nitidulidae und Byturidae, 1919.

Anschrift des Verfassers:

K. Spornrafft, 819 Wolfratshausen, Am Waldrand 16.

## Johann Witzmann †

Johann Witzmann, geboren am 5. Juli 1891 in Salzburg, verstarb unerwartet am 3. August 1963 im Landeskrankenhaus in Salzburg nach einer Magenoperation.

Schon in frühester Jugend fühlte er sich mit der Natur aufs engste verbunden und sammelte Schmetterlinge und Käfer. Die erbeuteten Exemplare brachte er dann in die Schule oder übergab sie damaligen älteren Sammlern zur weiteren Auswertung. Als Hans Witzmann 1920 bei der damaligen Salzkammergut-Lokalbahn in Salzburg als Streckenbegeher eine Anstellung fand, erwachte seine Neigung zur Entomologie aufs neue. Begeistert widmete er diesem Wissensgebiet jede dienstfreie Zeit. Sein Hauptinteresse galt von nun an den Schmetterlingen, die er bei seinen täglichen Dienstgängen zwischen Salzburg und Thalgau so gut beobachten konnte. Witzmann beschränkte seine entomologische Tätigkeit bewußt auf das Bundesland Salzburg und jene Gebiete, die zu Ludwig Osthelders Südbayern-Fauna zählten.

Mit seinem Sohn Alfred durchwanderte er oft die Tauern, bezwang viele Gipfel und brachte wertvolle Ausbeuten mit nach Hause. Lange Jahre widmete er der Erforschung der Sesien im Lande Salzburg, und es ist gerade Witzmanns Verdienst, daß diese Gruppe in unserem Gebiet so gut erforscht wurde. Die Ergebnisse all seiner Wanderungen, Beobachtungen und Leuchtabende wurden sorgfältig in einer Sammelkartei festgehalten, die wohl den wertvollsten Grundstock für eine spätere Landesfauna bildet. Seine jährlichen Sammelergebnisse stellte er in Listen zusammen, welche er in uneigennütziger Weise der Zoologisch-Botanischen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur in Salzburg sowie der Münchner Entomologischen Gesellschaft (Herrn J. Wolfsberger) zur Auswertung zur Verfügung stellte. Er half so mit, die Landesfauna wie auch die Fauna Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen regelmäßig weiter zu ergänzen.

Die Münchner Entomologische Gesellschaft verliert mit Hans Witzmann ein treues Mitglied, die Naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur in Salzburg einen ihrer ältesten und eifrigsten Mitarbeiter.

Sein Tod hinterläßt in unseren Reihen eine schmerzliche Lücke und wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

F. Mairhuber, Salzburg